# Nordic aktiv News – Saison Jan 2020 – März 2020

Eine Wintersportsaison die eher eine Frühjahrssommersportsaison war und dann als es Anfang März nochmals interessant wurde durch Schnee schlagartig infolge Corona zuende ging. Im Zeichen des 20 jährigen Vereinsjubiläums des SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. und vor allen Dingen auch im Zeichen als Neuwieder Wintersporterbe von Siegfried Koch 125 Jahre Wintersportgeschichte von 1895 bis heute und dann noch im Rheinland einer Region die man überall überhaupt nicht mit Wintersport in Verbindung bringt. Diese Einschätzungen widerfährt uns nordischen Sportlern jedes Jahr immer wieder wie das klassische Hummel-Paradoxon:

*„Die Hummel hat 0,7 cm² Flügelfläche und wiegt 1,2 Gramm. Nach den Gesetzen der Aerodynamik ist es unmöglich, bei diesem Verhältnis zu fliegen. - Die Hummel kümmert das nicht und sie fliegt trotzdem.“*

Angefangen über Nordic Inline-Skating, Rollski, Nordic Walking, Mr. Snow, Schnee aus der Eishalle, Kooperationen mit Schulen, Mitglieder aus Groß-Britannien. So wie es sich für ein Jubiläumsjahr gehört möchte ich Euch hiermit mal über eine phantastische Nordic Saison berichten, die die erfolgreichste in der Vereinsgeschichte des SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. war.

Mit Hilfe der textilen Mr.Snowmatten und mit etwas Scherbeneisschnee aus dem Neuwieder Icehouse konnten wir am 19.01.2020 in Anwesenheit von Oberbürgermeister Jan Einig auf unserer Skirollerbahn erfolgreich unseren 2. DSV Talenttag Skilanglauf organisieren.

Mit den Ergebnissen fand dann auch zugleich die erste Veranstaltung der Westerwaldtrophy statt:

https://skiverband-rheinland.de/dsv-talenttage-skilanglauf-ergebnis/

Durch den Ausfall der Rheinland-Pfalzmeisterschaft Skilanglauf am Kniebis und den Ausfall des Skimarathons König-Ludwig Lauf bekamen wir die Möglichkeit am Sprintrennen in Oberammergau im Skistadion beim Bayrischen Skiverband teilzunehmen, zumal mit unserem rheinland-pfälzischen Vereinsmitglied Ida Ewald aus Glasgow/GB und zur Zeit wohnhaft in Norwegen eine sehr starke Läuferin für den SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. extra anreiste um an der Wertung zur Deutschen Jugendmeisterschaft im Deutschlandpokal Skilanglauf in Oberstdorf teilzunehmen. Wir entschieden wir uns dann mit unseren Aktiven Johanna Thielges und Finn Schneider am

Sprintrennen auch teilzunehmen um den beiden Rennerfahrung für die zukünftige eventuelle Teilnahme am Deutschlandpokal Skilanglauf in ein bis zwei Jahren zu ermöglichen. Ida Ewald konnte durch ihre Vater Christian gewonnen werden, der wieder im SRC Mitglied wurde, weil er als Mainzer gerne seiner Tochter die Möglichkeit geben möchte im hochkarätigen Deutschlandpokal starten zu können.

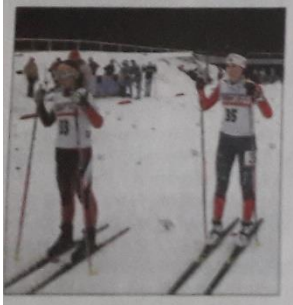


# SRC Skilanglaufteam in Oberammergau mit Ida Ewald aus Glasgow/GB sehr erfolgreich

OBERAMMERGAU/HEIMBACH-WEIS. Mitgliedergewinnung im Skiverein funktioniert nicht nur regional sondern sogar international. Im Rahmen der Teilnahme an etlichen überregionalen Skimarathons trafen die SRCler das ehemalige SRC Mitglied Christian Ewald aus Mainz, der als Professor der Wirtschafts-wissenschaften an der Adam Smith School of Economis tätig ist.

Durch seine Kontakte zum Britschen Skiverband als Chairman ist seine Tochter Ida Maria in den Leistungssport Skilanglauf eingestiegen und beide bekundeten während eines gemeinsamen Trainingsaufenthaltes das Interesse in einem Deutschen Skiverein auf DSV Ebene starten zu dürfen.

Seit Ende des Jahres sind beide Mitglied im SRC Heimbach-Weis 2000. Durch berufliche Tätigkeit im Rahmen seine Professur in Norwegen konnte Ida Maria bereits seit Oktober auf Schnee trainieren. Anfang Februar starteten beide gemeinsam



mit dem SRC Skilanglaufteam beim Sprintrennen des TSV Oberammergau bei dem sehr viele starke Jugendliche aus dem DSV Schülercup und Deutschlandpokal solch rennommierte Skivereine wie SC Garmisch Partenkirchen, Skiclub Wallgau, TSV Oberammergau und aus Hofgastein aus Österreich am Start waren.

In einem Prolog und in vier weiteren Sprints in Form der Heats konnte Ida Maria in der Klasse U15/16 einen hervorragenden 2. Platz belegen, zumal Sie sich nur um eine Sekunde gegenüber der schnellsten knapp geschlagen geben musste. Vom Vorbild Ida Maria beflügelt überzeugten auch die anderen SRCler Johanna Thielges 5. Platz und Finn Schneider 4. Platz in Ihren Altersklassen.

Bei den Masters belegte Christian Ewald den 4. und Stefan Puderbach den 5. Platz. Am nächsten Tag startete Ida Maria Ewald zum ersten Mal beim 3. Rennen zum DSV Deutschlandpokal im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaft.

Aufgrund ihres ersten Startes für den SRC musste Sie aufgrund der fehlenden DSV Punkte über 7,5 km Skilanglauf aus der letzten Reihe im Massenstart im WM-Stadion in Oberstdorf starten. Sie ging das Rennen sehr zügig an, zeigte ihr technische Potential und konnte aufschließen bis nach vorne.

Leider wurde sie in einen schlimmen Sturz mehrerer Läuferinnen verwickelt und musste ihre Hoff-

nungen begraben auf eine gute Platzierung begraben hat aber eine hohe Motivation und wird schon bei den nächsten Rennen für den SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. in der laufenden Saison an den Start gehen.

Durch ihre doppelte Staatsbürgerschaft für Deutschland und Großbritannien könnte der SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. demnächst eine Sportlerin in seinen Reihen haben, die für Großbritannien bei den Jugendspielen an den Start geht.

Der SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. insbesondere sein Skilanglaufteam freuen sich jetzt schon auf eventuelle Trainingslager mit dem Britischen Juniorenteam, die ähnlich wie der SRC sehr viele mit Rollski arbeiten. Über die Skirollerbahn an der Bimsstrasse in Neuwied wird der SRC nach Karneval folgende Trainingszeiten mit Rollski für angehende Skilangläufer/Biathleten anbieten: Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr Schüler/Jugend, Erwachsene 17.30 – 18.30 Uhr Kinder ab 5/6 mit Inline-Rollski-Skittyparcours, Freitags 18.30 – 20.00 Uhr für Schüler/Jugend/Erwachsene. Weitere Informationen unter rpuderba@rz-online.de, 0152/28926702.

Mit Ida Ewald hat der Verein jetzt eine Skilangläuferin die unter Umständen in einem oder zwei Jahren als Vereinsmitglied mit Deutscher und Britischer Staatsbürgerschaft die Möglichkeit hat für Großbritannien bei den Olympischen Jugendspielen nomimiert zu werden. Angespornt vom Erfolg Ida's konnten Finn und Johanna ebenfalls beim Sprint überzeugen und wollen ihr nacheifern.

Neben dem Skilanglauf hat sich mittlerweile auch der Biathlon im Verein weiter etabliert. Durch die Biathlon Deutschlandtour von Inmotion Martin Bremer hilft der Verein regelmäßig bei einzelnen Etappen. Das Biathlonduell mit Thoraxtrainer 400 m und dem Schießen mit dem Infrarotgewehr dient hierzu als Qualifikation für das Finale der Biathlon Deutschlandtour in Ruhpolding mit Skatingski und Kleinkalibergewehr. Unser Vereinsmitglied Alexander Puderbach, langjähriger Skilangläufer ehemaliges Mitglied Perspektivteam Skilanglauf Skiverband Rheinland e.V. und heutiger Ausbilder im Lehrteam Skilanglauf konnte sich durch seine Bestzeit auf dem Thoraxtrainer für das Finale bei Fritz Fischer in der Chiemgauarena qualifizieren und belegte am Ende von 40 Finalisten einen tollen 5.Platz.

# Erfolgreiches Finale für Alexander Puderbach aus Neuwied bei der Biathlon Deutschlandtour in Ruhpolding

HEIMBACH-WEIS. Die Biathlon Deutschland Tour ist eine Städteserie bei der ein Wettbewerb auf Skilanglauf-Cardiogeräten, sogenannten Thoraxtrainern, stattfindet. Mit Oberkörperkraft ist eine 400 m-Strecke in der klassischen Doppelstocktechnik zurückzulegen.

Im Anschluss sind 5 Schüsse mit einem Biathloninfrarotgewehr aus 10 m Entfernung auf die 45 mm großen Biathlonziele abzugeben. Sieger wird der Wettkämpfer mit den meisten Treffern. Bei Treffergleichheit gewinnt der Schnellere. Die Zeit wird vom ersten Meter bis zum letzten Schuss gemessen.

Bei der Biathlontour 2019 konnte Alexander Puderbach vom SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. den Erfolg seines Bruders ebenfalls vom SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. wiederholen, der sich von 2016 - 2019 dreimal für das Finale bei Fritz Fischer in Ruhpolding qualifizieren und Podestplätze belegen konnte. Beim Finale laufen die Teilnehmer mit Langlaufski und schießen mit Original Kleinkalibergewehren.

Hierbei konnte Alexander Puderbach unter den Augen vom Biathlonolympiasieger und Tourpartner Fritz Fischer gegen eine starke Konkurrenz aus ehemaligen deutschen Biathlonjugendmeistern unter mehr

als 40 Teilnehmern einen hervorragenden 5. Platz belegen.

In diesem Zusammenhang ist der SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. gemeinsam mit dem DSV Nordic aktiv Ausbildungszentrum langjähriger Unterstützer etlicher Biathlonetappen der Agentur Inmotion von Martin Bremer, wie z.B. der Etappen in Remagen, Mülheim-Kärlich, Mayen, Heimbach-Weis, Wittlich uvw.

Der Verein verfügt über einen Thoraxtrainer mit Lasergewehren und bietet bei Bedarf ein Vorbereitungstraining für Interessenten an Etappen im Jahr 2020 www.biathlon-tour.de an. Weitere Informationen unter rpuderba@rz-online.de, Tel.: 0152/28926702.

Am darauffolgenden Wochenende Mitte Februar konnte dann in der heimischen Westerwaldregion im Biathlonzentrum Westerwald in Mademühlen mit Rollski und Laser-/Luftgewehren die Biathlon Rheinlandmeisterschaft mit Masterswertung und Bezirksmeisterschaft Westerwald im hessischen Skiverband ausgetragen werden. Es wurde mit Rollski gelaufen um nicht durch Schneemangel Veranstaltungen absagen oder in andere Gefilde verlegen zu müssen. Dies machen nordische Westerwälder Wintersportler schon seit Jahren so und leisten schon vorher viel fürs Klima bevor andere dies groß in der Presse bewerben. Sie tragen damit auch zur Stärkung der heimischen Region im Sport bei. Auch bei diesem Gemeinschaftsprojekt über zwei Skibezirke, Skiverbände und sogar dsvweit ausgeschrieben konnten die SRC Biathleten überzeugen. Die Veranstaltung war zugleich der 2. Wertungslauf der Westerwaldtrophy in Kooperation mit dem SV Mademühlen Biathlon:

## Ergebnisse Offene SVR-/HSV-Biathlon-Meisterschaften im Westerwald/SV Madmühlen

https://hsv-ski.de/verband/news/meldung/2020/februar/28/offene-svr-hsv-biathlon-meisterschaften-im-westerwald.html

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem SV Mademühlen mit dem einzigen Biathlonzentrum im Westerwald machten sich dann die drei Nachwuchssportler Finn Schneider, Johanna Thielges und Marvin Güttler SV Mademühlen am darauffolgenden Wochenende auf zum Gommerlauf in Goms Schweiz um am Swiss Leonteq Biathloncup teilnehmen zu können. Durch Schneemangel in Oberhof war der eigentlich geplante Besuch des dortigen DSV Schülercup ausgefallen. Es gibt leider sehr wenige

Biathlonwinterwettkämpfe bei denen die Nachwuchsportler mal die Gelegenheit haben mit Langlaufski und Luftgewehr einen echten Wettkampf mit hohem Niveau zu besuchen um den Anschluss an die Sportkollegen, /-kolleginnen anderer Landesskiverbände wie dem HSV und WSV zu bekommen.

Also entschloß man sich als Gemeinschaftsprojekt gemeinsam dorthin zu fahren und erste Erfahrungen zu sammeln. Alle drei waren begeistert und überzeugten mit tollen Leistungen. Johanna Thielges mit dem 5.Platz und Finn Schneider sogar mit dem 3. Platz schafften sogar den Sprung auf das Podest und konnten schöne Preise gewinnen.

SRC Skilanglauf- und Biathlonnachwuchs Finn Schneider und Johanna Thielges gemeinsam mit Marvin Güttler SV Mademühlen/Westerwald

Vor dem Wettkampf der drei absolvierte ihr Trainer Stefan Puderbach noch den Gommerlauf - Halbmarathon 21,1 km in klassischer Skilanglauftechnik in 1:28 min

Darüberhinaus trafen sich vor und nach der Veranstaltung in Goms alle mit Robin Henk auch regelmäßig jeden Dienstag zum Training auf der Skirollerstrecke in Neuwied von 18.00 – 19.30 Uhr zur Vorbereitung und wollen dies in Zukunft weitertun. Somit konnte die Grundlage für das Saisonfinale bei der Rheinland-Pfalzmeisterschaft Skilanglauf am Herzogenhorn/Feldberg Schwarzwald 07.03.-08.03.2020 gelegt werden. Die in diesem Jahr vom Skiverband Pfalz organisierte Meisterschaft war zugleich eine zwischen den drei Ländern Deutschland, Schweiz und Frankreich ausgeschriebene Oberrhein-Meisterschaft.

# Offene Oberrhein-Meisterschaften 2020 am Feldberg/Herzogenhorn

Nordische Oberrhein-Meisterschaften am 07.03. und 08.03.2020 am Herzogenhorn mit Rheinland-Pfalz Wertung

Hier trat der SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. mit mehr als 12 Aktiven in diverse Altersklassen an. Nach dichtem Schneetreiben am Freitagwaren die Loipen beim Leistungszentrum Herzogenhorn des Olympiastützpunktes Freiburg auf den Silberwiesen gewalzt. Am Samstagmorgen lachte die Sonne bei minus 3 Grad und Pulverschnee. Das Hochplateau auf ca. 1350 m ü. M. bot ideale Bedingungen für den ersten LL-Wettbewerb in der Freien Technik. Am Start waren 46 begeisterte Läuferinnen und Läufer aus Rheinland-Pfalz,

Baden, Saarland und Hessen. Der SRC Heimbach – Weis 2000 e.V. konnte dann sozusagen in allen Klassen und Streckenkategorien im Skilanglauf, Skating, klassisch bis hin zu Biathlon viele Titel erringen:

## Oberrhein-Meister und Rheinland-Pfalzmeister in der Freien Technik

Schülerinnen Katharina Koch, SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.
Schülerinnen Johanna Thielges, SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.

Jugend m. Robin Henk, SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.
Herren Viktor Koch, SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.

Katharina Koch

Johanna Thielges

weiblicher SRC - Nachwuchs

## Oberrhein-Meister und Rheinland-Pfalzmeister in der Klassischen Technik

Schülerinnen Katharina Koch, SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.
Schüler Nick Schwabauer, SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.
Jugend m. Koch Michael, SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.
Herren Viktor Koch, SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.

## Oberrhein-Meister und Rheinland-Pfalzmeister im Biathlon

Schülerinnen Katharina Koch, SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.
Schüler Nick Schwabauer, SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.
Jugend m. Koch Michael, SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.

2. Platz Robin Henk, SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.
Weitere Ergebnisse:

https://www.skiverband-pfalz.de/de/wettkampfsport/4/wettkampfsport.html